

Mit Derby Nummer 2 in die Winterpause

Badminton-Regionalliga Der BV Gifhorn möchte seinen Hinspiel-Erfolg gegen Vechelde wiederholen.

Von Jens Semmer

Gifhorn. Das letzte Spiel des Jahres ist zugleich das wichtigste Spiel der Saison – in der Badminton-Regionalliga ist der BV Gifhorn an diesem Samstag ab 16 Uhr zu Gast bei der SG Vechelde/Lengede. Wie gewohnt geht es im Derby nicht nur um Punkte, sondern auch ums Prestige. „Ein zweiter Derby-Sieg würde tatsächlich darüber hinwegtrösten, dass für uns in dieser Saison nicht alles optimal gelaufen ist“, sagt Gifhorns Dennis Friedenstab vor dem zweiten Saisonduell mit der SG.

Zur Erinnerung: Das erste Aufeinandertreffen der beiden Teams liegt erst fünf Wochen zurück. Damals standen die Mühlenstädter nach vier Spielen ohne Sieg auf dem sechsten Tabellenplatz, im Falle einer Niederlage hätte ihnen der Sturz auf einen Abstiegsplatz gedroht. Doch der BVG konnte im richtigen Moment den Schalter umlegen, gewann mit 6:2 und verschaffte sich so etwas Luft zum Tabellenkeller.

An diesem Samstag gehen nun die Vechelder als Tabellensechster in die Begegnung – dieses Mal droht der Spielgemeinschaft der Fall auf den Abstiegsplatz, sollte sie nicht gewinnen. Die Ausgangslage bringt also zusätzliche „Würze“. Dennis Friedenstab merkt an: „Für uns ist das Spiel aber ebenfalls wichtig. Gewinnen wir erneut, sollte in den verbleibenden vier Spielen im neuen Jahr nach unten nichts mehr anbrennen.“



Letzter Einsatz des Jahres: Dennis Friedenstab (li.) und der BV Gifhorn bestreiten am Samstag das Derby-Rückspiel in Vechelde, auch Patrick Thöne (re.) sollte gegen seinen Ex-Club wieder dabei sein. FOTO: MICHAEL UHMEYER / REGIOS24

Nachdem die Gifhomer ihre Aufstiegsambitionen früh in der Saison hatten ad acta legen müssen, wäre dies schon ein erster Teilerfolg. Und der soll nun mit weiteren Derby-

Punkten versüßt werden. Dafür sollte dem BVG in Vechelde die bestmögliche Besetzung zur Verfügung stehen. Neben den frisch gekürten Mixed-Landesmeistern

Wolf-Dieter Papendorf und Larina Tornow sowie den Vize-Landesmeistern Lea Dingler (Dameneinzel und Damendoppel) und Friedenstab (Herreneinzel) sollte auch

Regionalliga Nord

| | |
|----------------------------------|----------------|
| Berliner Brauer. – EBT Berlin II | Sa., 16.00 Uhr |
| Vechelde/Lengede – BV Gifhorn | Sa., 16.00 Uhr |
| SG Hamburg – Luckau/Blankenf. | Sa., 16.00 Uhr |
| Horner TV II – SSW Hamburg | Sa., 16.00 Uhr |

| | | | |
|------------------------|---|-------|------|
| 1. Berliner Brauereien | 9 | 56:16 | 17:1 |
| 2. Luckau/Blankenfelde | 9 | 38:34 | 12:6 |
| 3. BV Gifhorn | 9 | 38:34 | 9:9 |
| 4. Horner TV II | 9 | 36:36 | 9:9 |
| 5. EBT Berlin II | 9 | 34:38 | 9:9 |
| 6. Vechelde/Lengede | 9 | 31:41 | 7:11 |
| 7. SG Hamburg | 9 | 30:42 | 6:12 |
| 8. SSW Hamburg | 9 | 25:47 | 3:15 |

„Ein zweiter Derby-Sieg würde darüber hinwegtrösten, dass in dieser Saison nicht alles optimal gelaufen ist.“

Dennis Friedenstab, Teamsprecher des BV Gifhorn, vor dem zweiten Saisonduell mit der SG Vechelde/Lengede.

Patrick Thöne dabei sein. Gifhorns Nummer 2 im Herreneinzel hatte im Hinspiel gegen seinen früheren Verein Vechelde trotz Schmerzen in der Schulter durchgespielt, die anschließenden beiden Liga-Spiele in Folge dessen aber pausieren müssen. Auch auf einen Start bei den Landesmeisterschaften verzichtete Thöne. „Er hatte aber schon signalisiert, dass er gegen Vechelde wieder dabei sein will“, erzählt Friedenstab. „So ist es eben: Das Derby will sich niemand entgehen lassen.“



Erfolgreich mit dem Florett: Claas Leister erreichte in Spremberg das Halbfinale. FOTO: VEREIN

Konstanz und Nervenstärke zahlen sich aus

Fechten Claas Leister wird Dritter beim Youngster-Cup-Turnier.

Gifhorn. Die Fecht-Jugendabteilung des MTV Gifhorn konnte einen Erfolg für sich verbuchen: Beim vierten Turnier des hoch angesehenen Youngster-Cup erreichte Claas Leister im brandenburgischen Spremberg den dritten Rang.

Der Gifhomer unterlag erst im Halbfinale des Schülerjahrgangs 2009/2010 nach anfänglicher Führung seinem Marburger Kontrahenten mit 6:10 Treffern. Damit steigerte sich das MTV-Talent im Vergleich zu den vorangegangenen Wettbewerben nochmals – in Potsdam, Cottbus und Meißen hatte Leister jeweils das Viertelfinale erreicht. In der Cup-Gesamtwertung belegt er nun einen starken dritten Rang.

„Ein toller Erfolg für Claas, aber auch für den Verein und die Fechtsparte in Gifhorn“, bilanzierte Gifhorns Fechttrainer Erik Grosser. Trainingsfleiß, Konstanz und Nervenstärke in den Gefechten seien im Fechtsport das A und O – und sein junger Schützling habe all dies nachgewiesen. Nun „sind wir gespannt auf die kommenden Turniere und das Finale im Juni 2019“, ergänzte Grosser. Insgesamt sieben Turniere gehören zum Youngster-Cup, der als größte deutsche Nachwuchsserie im Florettfechten gilt. r

Gifhorer Auswahl hofft auf Turniersieg

Futsal Acht Teams beim Junioren-Cup

Gifhorn. Er gilt als „inoffizielle Bezirksmeisterschaft“ für Fußball-Kreisauswahlteams der E-Jugend – der Junioren-Cup. Das Futsal-Turnier steigt am kommenden Sonntag von 10.30 Uhr an im Gifhorer Sportzentrum Süd.

Eingeladen sind acht Mannschaften, die zunächst in zwei Vorrundengruppen und anschließend in Platzierungsspielen ihren Sieger ermitteln. „Favorit ist die Auswahl des NFV-Kreises Nordharz, die im vergangenen Jahr gewonnen und auch in diesem Jahr eine gute Mannschaft zusammen hat“, sagt Arne Wrede, Koordinator Junioren-Auswahlwessen im NFV-Kreis Gifhorn. Auch die Auswahl Gifhorns, die zuletzt ein Turnier in Salzgitter gewann, sowie „die Teams aus Göttingen-Osterode und Braunschweig sind sehr stark einzuschätzen“. r



Endlich geht es wieder los für das Kunstradfahrteam des RSV Löwe. Rund ein halbes Jahr haben sich die Gifhorerinnen auf die neue Saison vorbereitet. FOTO: VEREIN

Für den RSV Löwe sind einige Podestplätze vorprogrammiert

Kunstradfahren Die neue Saison beginnt an diesem Wochenende.

Gifhorn. Für die Kunstradsportlerinnen des RSV Löwe beginnt am morgigen Samstag (10 Uhr) die neue Saison. 14 Sportlerinnen aus Gifhorn starten beim ersten von vier Bezirkspokalen der Saison 2018/19 in Gieboldehausen. Dabei gibt es einige vereinsinterne Duelle.

„Seit dem letzten Wettkampf im Mai wurde intensiv an neuen Übungen gearbeitet und die Küren optimiert“, berichtet Andre Komnick, Vorsitzender der Kunstradabteilung des RSV. Auch drei neue Mitglieder konnte der Verein gewinnen – sie feiern am Wochenende ihre Premieren.

Bei den Juniorinnen werden mit Hannah Schütz, Mona Komnick, Jennifer Zauter, Isabell von Possel, Sina Effinghausen und Paula Busse die Gifhorerinnen den Wettkampf

dominieren. Obwohl Paula Busse zum ersten Mal in dieser Klasse startet, hat sie die zweithöchste Punktzahl eingereicht und wird sich vermutlich mit Schütz, Komnick und Zauter einen „harten Kampf um die Spitzenpositionen“ liefern, erwartet der Spartenvorsitzende.

Mona Komnick und Paula Busse sind bei den Zweier-Juniorinnen nicht nur an Platz 1 gesetzt, sie sind auch konkurrenzlos. In ihrer Klasse hat keine weitere Mannschaft gemeldet. „Für die beiden ist es dennoch eine gute Vorbereitung auf die größeren Meisterschaften“, urteilt Andre Komnick.

Hannah Hermann wird bei den Schülerinnen U15 versuchen, ganz nach vorne zu fahren. Als einzige RSV-Starterin in dieser Klasse hat sie die höchste Punktzahl einge-

reicht. Mit Marla Wohltmann, Alenia Lammers, Linnéa Gellert und Debütantin Hannah Franke stehen auch bei den U13-Schülerinnen die Chancen auf einen oder mehrere Podestplätze sehr gut. Hier stellt der RSV die meisten Starterinnen mit den höchsten Schwierigkeiten.

Schwer haben wird es indes Maja Rutsch (U11). Sie liegt mit ihren Konkurrentinnen leistungsmäßig gleichauf und darf sich keine großen Fehler leisten, um einen vorderen Platz zu erreichen. „Ein Podestplatz könnte aber möglich sein“, meint Andre Komnick.

Zwei neue Talente werden den RSV Löwe bei den Schülerinnen U9 vertreten: Clara Franke (6) und Marisa Ehlerding (7) sind die jüngsten Starterinnen und trainieren erst knapp zwei Monaten. r

Als Ehrenamtlicher beim TuS „nicht mehr wegzudenken“

Kreissportbund Hans-Jürgen Meier erhält Ehrung für sein Engagement in Müden.

Müden. Hans-Jürgen Meier hatte Grund zur Freude. Im Rahmen der Aktion „Ehrenamt überrascht“ vom Kreissportbund Gifhorn wurde er für sein Engagement beim TuS Müden-Dieckhorst geehrt.

Hans-Jürgen Meier wollte eigentlich gerade die Mannschaften bei einem Jugendfußballturnier begrüßen. Aber er musste für eine ganz spezielle Ehrung seine Ansprache kurzerhand unterbrechen – er selbst rückte zu seiner Überraschung in den Mittelpunkt. Der stellvertretende Vorsitzende des TuS, Heiko Baars, ergriff das Wort und begann mit seiner Laudatio für Meier, der von seinem Glück allerdings noch nichts ahnte. Erst nach der Hälfte seiner Ansprache nannte Baars Meiers Namen, der sichtlich überrascht war.

Dem sehr gerührten Meier wurde dann neben einer Urkunde, die ihn als „Vereinsheld“ betitelt, ein Präsentkorb und eine Überraschungsbbox vom TuS-Vorsitzenden Bernd Roleder übergeben. „Hansel ist als Ehrenamtlicher aus unserem Verein nicht wegzudenken. Er ist immer bereit, seine Freizeit zu opfern“, lobte Baars.

Meier bringe sich in der Fußballsparte über die Maße ein – der „Vereinsheld“ ist zugleich „Mädchen für alles“. Er ist stellvertretender Jugendleiter, hat die Hallenleitung im Jugendfußball inne, war lange als Trainer tätig, vertritt heute noch andere Übungsleiter, kümmert sich als Platzwart um die Pflege der Fußballplätze sowie die Beregnung der gesamten Anlage – das alles nach Feierabend und am Wochenende. r



Hans-Jürgen Meier (Zweiter von re.) erhielt für sein ehrenamtliches Engagement beim TuS Müden-Dieckhorst eine Auszeichnung. FOTO: KREISSPORTBUND